

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | 2013-12-11 Auslesestreifen >> Neuer Spitzenreiter.....

Autor	Beitrag
gmg 11.12.2013 10:31	Wie man der beigefügten Aufnahme entnehmen kann, schaffen es die GSG nach SpielV 2006 mittlerweile, mehrere Tage in einem Tag unterzubringen... :respekt: Doch schaut selbst! Grüße
pumuckellV 11.12.2013 16:10	Wie war das noch... wer zahlt gerne Steuern? Da war doch was
immo2012 11.12.2013 16:45	Ich verstehe aber nicht was das Posten von einer Zahlenkolone bringen soll wenn es offensichtlich kein Auslesestreifen sein kann oder die Zahlen kein Sinn machen? Der Auslesestreifen ist sicher nicht von einem Dt. GSG
angela 11.12.2013 16:52	Da hat Mohammed offensichtlich etwas mit Omas Schreibmaschine und TipEx nachgeholfen - unfassbar falls es echt so war - 183Std Spielzeit am Tag. Aber da musst du auch nicht Sherlock Holmes sein um das zu enttarnen :D
gmg 11.12.2013 17:01	quote----- Original von immo2012 Ich verstehe aber nicht was das Posten von einer Zahlenkolone bringen soll wenn es offensichtlich kein Auslesestreifen sein kann oder die Zahlen kein Sinn machen? Der Auslesestreifen ist sicher nicht von einem Dt. GSG ----- Ich bin ja - im Prinzip - bei Dir: Es handelt sich um den Auslesestreifen eines Dt. GSG, der keinen Sinn macht...sozusagen den Ausdruck eines manipulationssicheren elektronischen Zählwerkes.... Zitat on Spätestens seit dem 01.01.1997 sind aufgrund einer Selbstverpflichtungsvereinbarung alle Geldspielgeräte mit manipulationssicheren elektronischen Zählwerken ausgestattet. Mit diesen können die Einspielergebnisse (= Kasseneinnahmen) der einzelnen Spielgeräte exakt erfasst werden. Zitat off Fundstelle Grüße
Carlo 11.12.2013 17:15	Wer hat sich da denn zu was selbst verpflichtet?

Autor	Beitrag
gmg 11.12.2013 18:48	quote----- Original von Carlo Wer hat sich da denn zu was selbst verpflichtet? ----- Die Branche, Die Details kannst Du in den alten Bundestagsdrucksachen nachlesen. Grüße
mistral 11.12.2013 18:49	quote----- Original von gmg Wie man der beigefügten Aufnahme entnehmen kann, schaffen es die GSG nach SpielV 2006 mittlerweile, mehrere Tage in einem Tag unterzubringen... :respekt: Doch schaut selbst! Grüße ----- Gerät "an" regelmäßig 1440 min lässt auf Dauerbetrieb 24h schließen. Dass dann allerdings die Spielzeit jeweils noch deutlich über 1440 min liegt, mal völlig unabhängig von dem rot umkreisten "Ausreißer", stimmt mich sehr nachdenklich. :D Wie sehen denn die anderen Streifen von dem "Kollegen" aus und wo gibt es überhaupt noch Öffnungszeiten von 24h, außer in der Bahnhofstoilette?
gmg 11.12.2013 19:09	quote----- Original von mistral Wie sehen denn die anderen Streifen von dem "Kollegen" aus ----- Ich habe heute einen Auslesestreifen gesehen, der am 28. 12. 2013 gezogen worden ist..... (kein Tippfehler), oder sollte ich sagen gezogen worden ist oder sollte ich sagen gezogen werden sollte ??? :schimpf: :schimpf: Und keine Besserung in Sicht! Grüße

Autor	Beitrag
mistral 11.12.2013 19:21	quote----- Original von gmg Ich habe heute einen Auslesestreifen gesehen, der am 28. 12. 2013 gezogen worden ist..... Grüße ----- Wenn den Ganoven jetzt Ihre eigenen faulen Programme um die Ohren fliegen, ist ja alles in bester Ordnung.
gmg 11.12.2013 19:45	Sorry Mistral, aber dieser Einschätzung kann ich mich absolut nicht anschließen... Die neue SpielV 2014 muß her ! Und die entsprechenden GSG nach dieser neuen SpielV bzw. der dann neuen TR 5.0 der PTB müssen schnellstmöglich produziert werden und in die Aufstellung gelangen! Grüße
Carlo 11.12.2013 20:05	Wer oder was ist die Branche? Wann sollen sich z.B.ca. 4000 Automatenaufsteller zu was genau verpflichtet haben? Bechte, dass all diese Ausdrucke auf von der sog. PTB zugelassenen Geräte kommen.
KARO 11.12.2013 20:33	@ gmg Warum stellen Sie diesen angeblich gesehenen Streifen vom 28.12.2013 nicht für jeden sichtbar , in voller Länge hier ein ? , Sie sind doch sonst nicht so pingelig und haben ja schon des öfteren Streifen hier eingestellt . Übrigens der sogenannte Spitzenstreifen ist auch sehr komisch eingestellt , sieht sehr ungelungen aus !! , auch hier sind Sie von Ihren früheren Gepflogenheiten der Einstellung abgewichen , oder sollte das alles der Stimmungsmache gegen die Branche gerichtet sein ?. Also widerlegen Sie mich und stellen den Streifen vom 28.12.13 in voller länge hier ein .
Zeus 11.12.2013 20:54	Hallo, @GMG wie wäre es eine Auslesung vor Ort durchzuführen? Ich habe bei mir aktuell auch adp Geräte, bei denen die "elektronisch gezählte Kasse" von der Summe des Münzgeldes und der Geldscheine ausweicht... Es sind zwar einstellige Beträge, aber ein Außenstehender könnte behaupten, die Streifen würden schlecht gefaked worden sein! Falls hier reale Aufsteller unterwegs sind, schaut euch mal eure Adp-Streifen an insbesondere bei den älteren Slant-Top Gehäusen und Casino Gehäusen an! Wenn diese einfachen Sachen schon schlecht programmiert sind, wüsste ich gerne, welche Software-Macken sonst drin sind ;-). Gruß, Zeus

Autor	Beitrag
Carlo 11.12.2013 21:17	quote----- Original von Zeus Hallo, @GMG wie wäre es eine Auslesung vor Ort durchzuführen? Ich habe bei mir aktuell auch adp Geräte, bei denen die "elektronisch gezählte Kasse" von der Summe des Münzgeldes und der Geldscheine ausweicht... Es sind zwar einstellige Beträge, aber ein Außenstehender könnte behaupten, die Streifen würden schlecht gefaked worden sein! Falls hier reale Aufsteller unterwegs sind, schaut euch mal eure Adp-Streifen an insbesondere bei den älteren Slant-Top Gehäusen und Casino Gehäusen an! Wenn diese einfachen Sachen schon schlecht programmiert sind, wüsste ich gerne, welche Software-Macken sonst drin sind ;-). Gruß, Zeus ----- und das alles staatlich zugelassenen durch die ptb!!
mistral 12.12.2013 08:05	quote----- Original von KARO @ gmg Warum stellen Sie diesen angeblich gesehenen Streifen vom 28.12.2013 nicht für jeden sichtbar , in voller Länge hier ein ?. ----- Ja, würde mich auch interessieren. Besonders der darauf doch sicher ersichtliche Umsatz vom 27.12.2013 ist nicht ohne jeden Charme. :biggrin:
gmg 13.12.2013 09:10	Man muß ihn erst mal haben. Und ich kann auch nicht alle Wünsche erfüllen.... aber der 26. 12. und der 27. 12. laufen ganz schlecht = ./. Grüße
mistral 13.12.2013 10:07	Meine Streifen haben eine Gerätebezeichnung mit Zulassungsnummer, eine Bauartbezeichnung, dann noch der Softwarestand und die Ausdrucksnummer/Belegnummer. Alles Dinge im Ausdruck, auf welche ich keinen Einfluss habe und die im gezeigten Ausdruck fehlen. Weiterhin wird das benutzte Auslesegerät mit Seriennummer und Softwarestand an den Anfang des Ausdruckes gesetzt. Diesen Ausdruck würde ich als Prüfer auch dann nicht akzeptieren, wenn das Datum stimmig wäre. Danke für das Einstellen. :)

Autor	Beitrag
immo2012 13.12.2013 10:11	Ich verstehe diesen Thread nicht! Wurde dieser Streifen der Stadt vorgelegt zur Berechnung der Vgnst oder war das nur ein Testausdruck für die Mülltonne?
mistral 13.12.2013 10:11	Was das für ein Ausdruck sein soll, ist mir auch ein Rätsel.
KARO 13.12.2013 11:24	Sehr aufschlussreich dieser Ausdruck : Aufstellort 0000 , Geräte Nr. 0000 Ausdruck Nr. 00 , obwohl Kassierung vom 30.11.13 und dann vom 28.12.13 , keine fortlaufenden Ausdrucksnummern ? Beim Aufstellort und Gerätenummern kann ich es ja noch verstehen , aber beim Ausdruck Nr. ? Wenn das alles Null ist kommt mir das nicht verlässlich vor und warum wurden die Saldo 1 Tagesergebnisse nicht mit abgebildet , alles sehr mysteriös und für mich nicht glaubhaft .
gmg 13.12.2013 13:25	quote----- Original von mistral Meine Streifen haben eine Gerätebezeichnung mit Zulassungsnummer, eine Bauartbezeichnung, dann noch der Softwarestand und die Ausdrucksnummer/Belegnummer. Alles Dinge im Ausdruck, auf welche ich keinen Einfluss habe und die im gezeigten Ausdruck fehlen. Weiterhin wird das benutzte Auslesegerät mit Seriennummer und Softwarestand an den Anfang des Ausdruckes gesetzt. Diesen Ausdruck würde ich als Prüfer auch dann nicht akzeptieren, wenn das Datum stimmig wäre. Danke für das Einstellen. :) ----- Natürlich wurden diese zuvor aufgelisteten Angaben zur Anonymisierung des Streifens entfernt. Weitere Informationen stehen für dieses Forum nicht zur Verfügung. Grüße
KARO 13.12.2013 14:11	ach so , die aufgelisteten Angaben des Streifens wurden Anonymisiert , dann durch neue Angaben ersetzt (0000) Sehr interessant welche möglichkeiten es gibt , nur wer soll das glauben ? , der nichtbedarfte Leser eventuell , ich jedenfalls nicht . Die anonymisierten Leisten sehen doch genau so aus wie die Anderen , das ist nicht nachvollziehbar . Welchen Schluss soll man daraus wohl ziehen ?
rosebud 13.12.2013 21:46	Hi, Schlüsse können in diesem Forum nicht gezogen werden, weil die dazu notwendigen Informationen nicht zur Verfügung stehen/existieren. Gruesse

Autor	Beitrag
dieter116 14.12.2013 06:54	Man sieht doch wohl deutlich, dass die Angaben mit einem Bildbearbeitungsprogramm für das Einstellen hier entfernt wurden , also nix Mysteriöses.
KARO 14.12.2013 07:47	Hallo , wer sagt denn das dass Bildbearbeitungsprogramm hier stattgefunden hat , es wurde doch geschrieben das die aufgelisteten Angaben entfernt wurden und dann stehen dort schwarze nullen , wie kommen die dahin ??
dieter116 14.12.2013 13:29	Schlecht reinkopiert. Sieht man doch. Vielleicht hilft Fielmann, oder Apollo (der guten Ordnung halber , soll ja keine Schleichwerbung sein)
gmg 14.12.2013 15:28	quote----- Original von gmg Man muß ihn erst mal haben. Und ich kann auch nicht alle Wünsche erfüllen.... aber der 26. 12. und der 27. 12. laufen ganz schlecht = ./. Grüße ----- Ich finde es auf jeden Fall bemerkenswert, dass die Geräte direkt vor Weihnachten nicht so stark bespielt werden wie an den beiden Weihnachtsfeiertagen.... Grüße
Willy 14.12.2013 18:07	Gleich an den neuen Wirtschaftsminister schicken Auf sowas wartet er und sein kompetentes Team mit Sicherheit Bestätigt doch alle Vermutungen und Bedarf dort sicherlich keiner weiteren Überprüfung Augen zu und durch
mistral 14.12.2013 18:34	An gmg gerichtet: Ich finde bemerkenswert, Gerrit, dass Du als Betriebsprüfer und Steuerfahnder, keine Anstalten machst, hier im Forum wirklich offen zu sprechen. Und das macht mich traurig
Willy 14.12.2013 18:37	Das sehe ich auch so Wie soll Transparenz in die Branche kommen wenn selbst die Behörden Transparenz zur Aufklärung vermissen lassen
mistral 14.12.2013 19:01	quote----- Original von Willy Das sehe ich auch so Wie soll Transparenz in die Branche kommen wenn selbst die Behörden Transparenz zur Aufklärung vermissen lassen ----- Willy, ärger Dich nicht. :wink:

Autor	Beitrag
sunrise 14.12.2013 22:17	Wenn man eine coolfire tauscht, kann man doch das aktuelle Datum und Uhrzeit manuell eingeben, wenn man will. Kann es nicht sein, dass der Aufsteller des Ausdruckes völlig verwirrt war und dabei das Datum falsch eingegeben hat (zukünftiges Datum) und dadurch bei allen zukünftigen Ausdrucken ein in der Zukunft liegendes Datum dokumentiert wird? es grüßt sunrise

Autor	Beitrag
Meike 15.12.2013 06:53	Hallo rosebud, Karo, Stimmungsmacher &Co., was für eine sinnfreie Hetze hier gegen gmg durchgeführt wird von einigen, kann man nur als "Stimmungsmache" bezeichnen. Rosebud stellt Behauptungen von angeblich "zurückrundernden Gerichten" auf und wer von Euch hat ihn da derartig in die Mangel genommen, weil er selbst die einfache Frage nach Gericht und Aktenzeichen nicht beantwortet hat? Den "Auslesestreifen" mit all seinen Macken zu sehen, will von Euch offensichtlich niemand, da ja angeblich manipulationssicher und wenn dann doch Manipulationen aufgedeckt wurden, dann sind es ja nur einige Böse, die von außen mit externen Geräten ----- back to topic Hallo sunrise, - und alle tatsächlich Interessierte- Du hast absolut recht. Gerade der Datenbanktausch ist absolut problematisch. Was die PTB als unproblematisches Softwareverfristungsspiel hat stattfinden lassen, ist ein buchhalterisches Chaos. Ich hatte auch Zählwerkausdrucke mit offensichtlich falschen Datum, manche waren ohne Zulassungsnummern und vieles mehr. Das Hauptproblem ist, dass die Zählwerkausdrucke nicht genormt sind und eben nicht alle Daten manipulationsfest aus dem Spielgerät selbst erzeugt werden, sondern auch einige Informationen von außen "händisch" eintragbar sind. Und wer sich dann mal dem Fragemarathon mit der PTB wie ich hingegeben hat, - denn von der PTB auf bestimmte Fragen eine Antwort zu bekommen ist äußerst problematisch- was denn wie zugelassen ist, um überhaupt in die Lage versetzt zu werden, unterscheiden zu können manipuliert ja/nein oder hat man dem Aufsteller eh die Möglichkeit gegeben einzutragen was er will kann nur zu dem Ergebnis kommen: Der Zählwerkausdruck ist "Schrott" (um es ganz vereinfacht zu formulieren). VG Meike

Autor	Beitrag
KARO 15.12.2013 08:37	Hallo , sinnfreie Hetze und Stimmungsmache gegen gmg ? , ich glaube jetzt gehts aber los !, das ist ja mehr als eine Ferkheit . Hier wurde nur hinterfragt wegen des von gmg eingestellten Ausdrucks und Zweifel sind ja wohl keine Stimmungsmache , dann müssten ja sehr viele Deiner Beträge wegen Hinterfragung reine Stimmungsmache von Dir sein . Wenn man hier nicht alle Fragen des abgebildeten Streifens beantworten kann oder will , sollte man solche Streifen erst garnicht hier einstellen , schliesslich ist dies ein öffentlicher Teil des Forums und jeder unbedarfte Bürger denkt dann doch gleich , dalle Automatenaufsteller sind Betrüger. wenn jemand Strifen manipuliert z.B. ohne Gerätenummer , was sagt denn das Städtische Steueramt und das Finanzamt dazu ? , das ist doch unlogisch !
mistral 15.12.2013 09:49	quote----- Original von KARO Wenn man hier nicht alle Fragen des abgebildeten Streifens beantworten kann oder will , sollte man solche Streifen erst garnicht hier einstellen , schliesslich ist dies ein öffentlicher Teil des Forums und jeder unbedarfte Bürger denkt dann doch gleich , alle Automatenaufsteller sind Betrüger. ! ----- Dieser Absatz hat was. Der Aufstellort und die Gerätenummer mit Nullen angegeben ist o.k.. Zulassungsnummer und Bauart wurden anonymisiert, auch o.k. Verdächtig ist Ausdruck Nr. 0, da müsste zumindest 2 stehen, weil 2-mal kassiert wurde. Die Datumsangaben sind völlig konfus. Was wichtig wäre zu wissen, mit welchem Auslesegerät gedruckt wurde. Das steht ganz oben auf dem Ausdruck, da kann man auch die Softwareversion des Auslesegerätes erkennen. Außerdem setzt dieses Gerät sein eigenes Datum mit Uhrzeit an diese Stelle, das könnte man dann mit dem Spielgerätedatum vergleichen. Aber alles leider nicht zu erkennen auf dem eingestellten Streifen. Hinterfragen darf man, wenn solch dubiose Streifenfragmente eingestellt werden.

Autor	Beitrag
gmg 15.12.2013 18:26	Du kennst Dich mit Auslesestreifen aus, Mistral... Oder Du kennst jemanden, der sich mit den Streifen auskennt... Zumindest auf den ersten Blick. Nehmen wir mal die Nummerierung des angesprochenen Auslesestreifens: Dort wird bei Ausdruck angegeben z. B. AUSDRUCK NR.: 0008 A 008 Wenn man nun die Ziffer 8 und den Buchstaben A entfernt, bleibt was? Jede Menge NULLEN. Und so erklären sich hier die NULLEN. Grüße
mistral 16.12.2013 13:57	Ich bin mir sicher, dass dieser Streifen nicht direkt am Gerät gezogen wurde. Alles andere ist ja bekanntlich verboten. Zwischengeräte etc. Hier hilft nur direktes Auslesen am Gerät zur Nachkontrolle. Gruß

Autor	Beitrag
gmg 16.12.2013 16:54	Ach Mistral, Dein Engagement in allen Ehren, aber.... Ich spreche ja ungern mit Meikes Worten: Zitat on Der Zählwerkausdruck ist "Schrott" (um es ganz vereinfacht zu formulieren). Zitat off Ich hätte es auch anders formuliert, aber da geht im Moment schon eine Menge >>> siehe Anlage. Und erst die Änderung der Spielverordnung mit der geforderten dauerhaften Sicherung der Geldspielgeräteoriginaldaten sowie einem zusätzlichen hochwertigen Manipulationsschutz der Geldspielgerätesoftware würde etwas bringen. Noch einmal zur Erinnerung die Formulierungen aus dem aktuellen Änderungsentwurf der Spielverordnung: „(3) Der Antragsteller hat mit dem Antrag ein Gutachten einer vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik anerkannten oder gleichwertigen Prüfstelle darüber vorzulegen, dass das von ihm zur Prüfung eingereichte Geldspielgerät gemäß § 13 Nummer 9 gegen Veränderungen gesichert gebaut ist. Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt kann vom Antragsteller die Vorlage weiterer Gutachten fordern, wenn dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich und wirtschaftlich vertretbar ist.“ und weiter: „8a. Das Spielgerät zeichnet nach dem Stand der Technik die von der Kontrolleinrichtung gemäß Nummer 8 erfassten Daten dauerhaft so auf, dass a) sie jederzeit elektronisch verfügbar, lesbar und auswertbar sind, b) sie auf das erzeugende Spielgerät zurückgeführt werden können, c) die einzelnen Daten mit dem Zeitpunkt ihrer Entstehung verknüpft sind, d) ihre Vollständigkeit erkennbar ist, und e) feststellbar ist, ob nachträglich Veränderungen vorgenommen worden sind.“ Insofern besteht dringender Handlungsbedarf! Grüße

Autor	Beitrag
mistral 16.12.2013 17:22	quote----- Original von gmg Ach Mistral, Dein Engagement in allen Ehren, aber.... Ich spreche ja ungern mit Meikes Worten: Zitat on Der Zählwerkausdruck ist "Schrott" (um es ganz vereinfacht zu formulieren). Zitat off Grüße ----- Nein, der Zählwerkausdruck ist kein Schrott. Nur, wenn geballte kriminelle Energie auftritt, was sollen wir machen? Hast Du einen Gedanken? Ich nicht. Ihr müsst gasgeben! Das können wir als Aufsteller nicht. Ich habe hier mittlerweile zwei eidesstattliche Versicherungen eines Bekannten vorliegen, welche auch dem Ordnungsamt vorliegen, zumindest die erste, dass in einer Spielhalle 3 Geräte mehr als zugelassen betrieben werden. Und was passiert? Nichts! Das kotzt mich an!
KARO 17.12.2013 06:29	Hallo , das ist ja ganz verwirrend , zwei Ausdrücke von 2008 vom augenscheinlich gleichen Gerät , was mich nur verwundert , wie kann man urzeitmässig gleichzeitig zwei verschiedene Streifen ziehen ?
gmg 17.12.2013 08:09	quote----- Original von KARO Hallo , das ist ja ganz verwirrend , zwei Ausdrücke von 2008 vom augenscheinlich gleichen Gerät , was mich nur verwundert , wie kann man urzeitmässig gleichzeitig zwei verschiedene Streifen ziehen ? ----- Das verstehst Du nicht?? Es steht doch auf den beigefügten Bildern drauf! Grüße
angela 17.12.2013 20:43	man muss doch nicht einmal streifen abgeben , wozu also die mühe wenn die keiner sehen will :kopfkratzt:

Autor	Beitrag
gmg 17.12.2013 23:07	quote----- Original von angela man muss doch nicht einmal streifen abgeben , wozu also die mühe wenn die keiner sehen will :kopfkratz: ----- Jetzt wird die Argumentation skurril. Grüße
angela 18.12.2013 16:41	bei einem Kollegen was es so , als der Prüfer die Kiste voll Streifen sah, sagte er wörtlich: Ok, haben Sie - falls ich die brauche melde ich mich ... :old:
tfis 18.12.2013 19:48	quote----- Original von angela bei einem Kollegen was es so , als der Prüfer die Kiste voll Streifen sah, sagte er wörtlich: Ok, haben Sie - falls ich die brauche melde ich mich ... :old: ----- Und daraus schliesst du, dass "(die Streifen) keiner sehen will" ?
gmg 18.12.2013 22:47	quote----- Original von angela bei einem Kollegen was es so , als der Prüfer die Kiste voll Streifen sah, sagte er wörtlich: Ok, haben Sie - falls ich die brauche melde ich mich ... :old: ----- Skurrile Argumentationskette..... falls der Vortrag überhaupt stimmen sollte. Und eine "Kiste voller Streifen" ist natürlich ein Verstoß gegen die Vorschriften der Abgabenordnung. Da kann man nicht von einer ordnungsgemäßen Buchführung sprechen. Grüße
immo2012 18.12.2013 22:58	quote----- Original von gmg Original von angela bei einem Kollegen was es so , als der Prüfer die Kiste voll Streifen sah, sagte er wörtlich: Ok, haben Sie - falls ich die brauche melde ich mich ... :old: ----- Skurrile Argumentationskette..... falls der Vortrag überhaupt stimmen sollte. Und eine "Kiste voller Streifen" ist natürlich ein Verstoß gegen die Vorschriften der Abgabenordnung. Da kann man nicht von einer ordnungsgemäßen Buchführung sprechen. Grüße kann mir nicht helfen aber gmg wäre der richtige mann um das chaos von ber zu lösen zu dumm das die den versager von wowi auf den sessel sesetzt haben

Autor	Beitrag
Meike 21.12.2013 08:59	Hallo mistral, wie kommst Du denn auf die Idee, dass angeblich "geballte kriminelle Energie" notwendig sei. So ein quatsch. Da hast Du Dich aber noch nie intensiv mit der Buchhaltung auseinander gesetzt. Der Zählwerkausdruck ist absoluter Schrott und bereits 2009 hatte ich im Finanzausschuss in Stuttgart öffentlich gezeigt, dass die elektronische Buchhaltung von illegalen Glücksspielautomaten Top ist gegenüber denen mit Zulassung. Und jeder, der diese Datenbanken - wie ich - schon ausgewertet hat, weiß daher, dass es absoluter Humbug ist, wenn A, B oder C - Hersteller, Prüfer oder sonstige Experten behaupten was angeblich schwierig, unmöglich oder nur mit erheblichen Problemen verbunden sei in der dauerhaften Aufzeichnung. Alles ist seit Jahren bekannt. Ich neige zum Schreiben, um es mal nett zu formulieren. Der Aufsteller kann gar nichts daran ändern, - der hat ja keine "Schuld" daran, dass er mit so einem Schrott arbeiten muss-, sondern hier ist nur die Dienstaufsicht der Ministerien und die Politik gefordert. Und bitte immer überlegen, warum ein Hersteller von sich aus kein Interesse hat etwas möglichst manipulationssicheres, dauerhaft speicherfähiges zu entwickeln, welches der Abgabenordnung entspricht. Warum macht ein Hersteller dies nicht freiwillig? Warum will ein Hersteller nicht freiwillig aus eigenem Antrieb das größet Maß an Sicherheit produzieren? WARUM? VG Meike

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

- Neuer Spitzenreiter.jpg 52,38 KB
- Folie1.jpg 86,19 KB
- Folie2.jpg 106 KB

- Original.jpg 82 KB
- Faelschung.jpg 117,29 KB

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH